

Unwetter in Porta Westfalica: Feuerwehr im Einsatz gegen Starkregen und Sturmböen

Heftiges Unwetter mit Starkregen und Sturmböen über Porta Westfalica. Feuerwehr im Einsatz gegen Überflutungen und Schäden. Sichern Straßen und Keller.

Unwetterfolgen in Porta Westfalica und Telgte

Nach einem heftigen Unwetter mit Starkregen, Gewitter und Sturmböen waren die Freiwillige Feuerwehr Porta Westfalica und die Stadt Telgte in Nordrhein-Westfalen stark gefordert. Die Einsatzkräfte mussten zahlreiche Schäden beseitigen und waren in mehreren Stadtteilen im Einsatz.

In Porta Westfalica lag der Fokus vor allem auf dem Stadtteil Möllbergen, wo überflutete Keller, abgerissene Äste und ein umgestürzter Baum für Probleme sorgten. Die Feuerwehr musste Tauchpumpen einsetzen, um die Wassermassen abzuleiten, und Kettensägen kamen zum Einsatz, um die Straßen von abgerissenen Ästen zu befreien.

Ein besonderer Einsatz erfolgte in Telgte, östlich von Münster. Hier richteten starke Sturmböen in einem Gewerbegebiet erhebliche Schäden an. Bäume stürzten um und die Bundesstraße 51 musste zeitweise gesperrt werden. Die Stadtverwaltung arbeitete mit Hochdruck daran, die Straßen wieder sicher befahrbar zu machen.

Das Unwetter zeigte, wie schnell die Natur für Chaos und

Zerstörung sorgen kann. Die frühzeitigen Warnungen durch die „Nina“-App und das schnelle Eingreifen der Rettungskräfte waren entscheidend, um die Folgen des Unwetters zu minimieren.

Unwetterfolgen in Porta
Westfalica

Unwetterfolgen in Telgte

Keller unter Wasser	Sturmschäden im Gewerbegebiet
Abgerissene Äste	Umgestürzte Bäume
Umgestürzter Baum	Sperrung der Bundesstraße 51
Geröll auf der Fahrbahn	-

Die Zusammenarbeit der Feuerwehr und des städtischen Bauhofs zeigt, wie wichtig ein eingespieltes Team im Einsatz von Naturkatastrophen ist. Durch schnelle Reaktion und effizientes Handeln konnten die Schäden auf ein Minimum reduziert werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de